



Wertvolle Erkenntnisse

Garage Meier von Absolventen der Fachhochschule St. Gallen durchleuchtet

EGNACH. Im Rahmen eines Praxisprojektes analysierten fünf Absolventen der Fachhochschule St. Gallen den Occasionshandel der Garage Meier. Georges-André Meier will einiges umsetzen.

DANIEL WALT

«Unternehmensanalyse am Beispiel des Occasionshandels der Garage Meier» – so lautete das Thema des Praxisprojektes 1, das fünf Absolventen der Fachhochschule St. Gallen wählten. Auslöser: André, Sohn von Verwaltungsratspräsident Georges-André Meier, absolviert diesen Lehrgang und erzählte daheim von der Suche nach einem Thema. Der Vater zeigte sich in der Folge inte-

ressiert, sein Unternehmen von Absolventen des Wirtschaftsinformatik-Zweigs der Fachhochschule durchleuchten zu lassen.

Hohe Kundenzufriedenheit

«Zunächst suchten wir Informationen über die Garage Meier zusammen, nahmen Analysen vor, leiteten eine strategische Stossrichtung ab und formulierten Massnahmenpläne», berichtet André Meier. Eine Analyse ergab eine hohe Kundenzufriedenheit in Bezug auf das Gebrauchtwagen-Angebot der Garage. Schliesslich entschied sich die Projektgruppe dafür, der Garage folgende strategische Stossrichtung zu empfehlen: mehr Marketingaktivitäten für das aktuelle Angebot. Mögliche Massnahmen:

attraktivere Gestaltung der Internetseite, Verbesserung der Angebots-Präsentation vor Ort; Versand einer Newsletter per Mail.

«Schule näher an der Praxis»

«Ich finde diese Projektarbeit eine gute Gelegenheit, um die Schule näher an die Praxis zu führen. Auch wir haben von der Arbeit profitiert», so Georges-André Meier. Die Arbeit habe wertvolle Erkenntnisse zutage gefördert. «Sie haben bei einigen Punkten den Finger auf die Wunde gelegt, so etwa bei der Angebotspräsentation vor Ort.» Folge: Die Garage will die Zufahrt zu ihrem Occasionshandel besser beschriften und das Marketing verstärken.

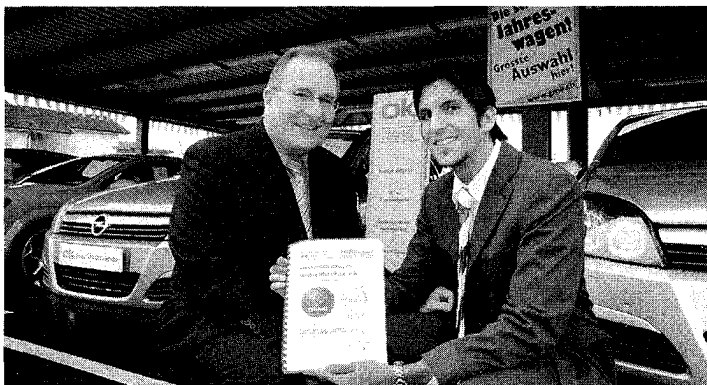


Bild: Daniel Walt

Präsentieren die Arbeit: Georges-André Meier und Sohn André.

